

Schützen treffen sich bei schönem Spätsommerwetter

Zum 59. Mal trafen sich am letzten Wochenende die Schützen zum Ebnettschiessen ob Buochs und in Kägiswil zum 67. Schwarzenbergschiessen. Die Teilnehmerzahl in Buochs wie auch in Kägiswil ging gegenüber dem Vorjahr leider etwas zurück.

Das 59. Ebnettschiessen auf die Überfallscheibe diente erneut vielen als Vorbereitung auf das bevorstehende Überfallschiessen vom kommenden Sonntag. Im Feld A (Standardgewehre) erreichte nur einer von 14 Schützen und im Feld D (Armeewaffen) vier von 291 Schützen das Maximum von 30 Punkten. Pius Wyss, SG Ennetmoos, konnte sich im Feld A mit 30 Punkten und acht Mouchen als Tagessieger feiern. Zweiter wurde der letztjährige Tagessieger Christian Gander mit 29 Punkten und acht Mouchen; Dritter Hans Häfeli, MSV Meisterschwanden, 29 Punkte und fünf Mouchen. Im Feld D setzte sich von der SG Beckenried Marcel Theodor Amstutz mit dem Maximum von 30 Punkten und 9 Mouchen durch, auf dem zweiten Platz mit zwei Mouchen weniger, Friedrich Häcki, SG Engelberg, und ebenfalls mit zwei Mouchen weniger auf dem dritten Platz Hans Walker, SG Beckenried.

Bei den Junioren überzeugte wie im letzten Jahr eine weibliche Schützin, Rebecca Gander, SG Buochs, 28 Punkte, zweiter Platz für die letztjährige Siegerin Erika Kaiser, SG Stans, 27 Punkte, der dritte Platz musste anhand der Mouchen entschieden werden. Noah Gabriel mit 25 Punkten, zwei Mouchen schnappte sich diesen und Sereina Waser mit null Mouchen musste sich mit dem vierten Platz begnügen. Den Gruppensieg und somit den Gruppenwanderpreis, der von Peter Waser, Buochs, gestiftet wurde, durfte die SG Beckenried, Bruno Amstad 30/5, Hans Walker 30/5, Rolf Amstad 29/6, Patrick Amstad 26/1, Nicole Gander 22/1, total 137 Punkte für ein Jahr in die Obhut nehmen.

Zum 67. Mal fand in Kägiswil das Schwarzenbergschiessen statt. Das Maximum von 100 Punkten wurde von keinem Schützen erreicht. Sechs Schützen brachten 99 Punkte aufs Tableau. Die ersten vier Plätze mussten anhand des Alters entschieden werden. So ergatterte sich Josef Vogler, SG Lungern 99/9/5 den Tagessieg, Oskar Burch, WV Ennetbürgen 99/9/5 wurde Zweiter, Urs Röthlin, FS Obernau 99/9/3 stieg als Dritter aufs Podest und Vierter wurde Christof Rohrer, SG Sachseln 99/9/3. Die SG Sachseln, Christof Rohrer 99/9/3, Hansruedi Röthlin 97/7/5, Michael Hafner 97/7/5, Patrick Gesseney 97/7/2, Hansbeat Vogler 92/4/0 konnten den Gruppenwettkampf mit total 482 Punkten für sich entscheiden. Die Plätze zwei, 470 Punkte, und drei, 465 Punkte, gingen an die Schützen von Ennetmoos. Als beste Dame durfte sich Astrid Fluri, SG Ennetmoos, 97 Punkte und sieben Mouchen freuen, Zweite wurde Alexandra Stirnimann, WV Kriens, mit 96 Punkten, sechs Mouchen und Dritte wurde Veronika Gasser, SG Sachseln, mit der gleichen Punktzahl, jedoch nur mit zwei Mouchen. Als bester Jungschütze wurde Janik Najer, SG Kägiswil, mit 98 Punkten und drei Mouchen gefeiert. Philipp Hodel, SG Luthern, 97 Punkte, eine Mouche wurde Zweiter und Dritter wurde Michael Rohrer, SG Kerns-Alpnach, mit 89 Punkte und einer Mouche.

Das Kaiserturnier im Ebnet war auch dieses Jahr ein grosser Erfolg

Am Freitagabend wurde im Ebnet bereits zum vierten Mal ein Kaiserturnier durchgeführt. Die Teilnehmerzahl blieb bei 44 Teilnehmern. Die Kaiserer aus Ob- und Nidwalden spielten über drei Runden auf je 101 Punkte. Sieger und damit Gewinner des Wanderpreises wurde der Engelberger Kobi Schleiss mit 93 Differenzpunkten, als zweiter folgte Meinrad Mathis aus Buochs mit 75 Differenzpunkten, gefolgt von Stefan Mathis, Engelberg, mit 69 Differenzpunkten.

Bericht: Nicole Gander



v.l.n.r : Bruno Amstad (Gruppensieger SG Beckenried), Marcel Theodor Amstutz (Tagessieger), Nicole Gander und Hans Walker (Gruppensieger SG Beckenried), Rolf und Patrick Amstad, ebenfalls Gruppensieger SG Beckenried, fehlen.

Bild: Max Ziegler



v.l.n.r : Bester Jungschütze Janik Najer mit Vereinskameradin Melanie Kistler

Bild: SG Kägiswil